

Aufregendes Design und größte Reichweite in der Modellfamilie: der neue Audi Q6 Sportback e-tron

- **Brillant: vollelektrischer Sportback mit emotional-dynamischem Exterieur und großzügigem Platzangebot**
- **Effizient: Aerodynamisch günstige Karosserieform ermöglicht Reichweite von bis zu 656 Kilometern**
- **Attraktiv: Einstiegsvariante mit 83-kWh-Batterie als weitere Option für die elektrische Modellfamilie in der Premium-Mittelklasse**

Ingolstadt, 14. Oktober 2024 – Mit dem Q6 Sportback e-tron* erweitert Audi sein elektrisches Modellportfolio um eine bei seinen Kunden besonders beliebte Karosserie-Variante. Das für Audi typische, kraftvolle und ikonische SUV-Design im Q6 SUV e-tron* wird um die Essenz der Sportback-Features ergänzt. Dadurch entsteht eine noch progressivere und sportlichere Silhouette, die besonders designaffine Kunden anspricht. Die nahezu perfekten Proportionen kommen so noch deutlicher zur Geltung. Der Q6 Sportback e-tron*, der die bekannten Stärken mit Blick auf Performance, Reichweite, Effizienz und Laden der PPE aufgreift, ist ein weiteres Beispiel für die Skalierbarkeit der Premium Platform Electric. Dank seines dynamischen Hecks und der damit verbundenen Vorteile in puncto Aerodynamik ist der Q6 Sportback e-tron performance* mit bis zu 656 Kilometern Reichweiten-Champion innerhalb der Q6-Baureihe.

Im Rahmen der Paris Motor Show 2024 präsentiert Audi den Q6 Sportback e-tron* zum ersten Mal der Weltöffentlichkeit. „Das neue Modell beweist, wie vielseitig unsere neue Generation an Elektroautos ist“, sagt Gernot Döllner, Vorstandsvorsitzender der AUDI AG. „Die Sportback-Variante ist der nächste Schritt, unser elektrisches Modellportfolio zu erweitern. Der Audi Q6 Sportback e-tron* bringt die großen Stärken unserer neuen E-Modelle – Effizienz, Reichweite und Performance – mit dem emotionalen, funktionalen Design der eigenständigen Karosserieform zusammen.“

Der dynamisch gezeichnete Sportback verbindet das Raumangebot des SUV mit der Eleganz eines Coupés. Das sportlich-emotionale Elektroauto bietet 511 Liter Kofferraumvolumen und einen 64 Liter fassenden Frunk. Wird die hintere Sitzbank umgelegt, wächst der Gepäckraum auf bis zu 1.373 Liter. Der lange Radstand von 2.899 Millimetern ermöglicht auch in der zweiten Sitzreihe viel Platz im Innenraum und der Q6 Sportback e-tron* verfügt über insgesamt 25 Liter nützlichen Stauraum. Auch die hohe Anhängelast von bis zu 2.400 Kilogramm für den Q6 Sportback e-tron quattro* – für die weiteren Antriebsvarianten sind es bis zu 2.000 Kilogramm – steht für Alltagstauglichkeit ohne Kompromisse.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Direkt ab Marktstart des elektrischen Q6 Sportback ist – wie für das SUV-Schwestermodell – eine weitere Batterievariante mit zehn Modulen und einer Bruttokapazität von 83 kWh (netto 75,8 kWh) erhältlich. Neben der allradangetriebenen Variante und dem S-Modell ist der Q6 Sportback e-tron* somit in zwei heckangetriebenen Derivaten erhältlich und bildet das komplette Portfolio an leistungsstarken Elektromotoren in der Q6 e-tron-Familie ab.

Dank der strömungsgünstigen Karosserieform mit einem c_w -Wert von 0,26 (0,28 bei der SUV-Variante) und der großen Batterie mit einer Bruttokapazität von 100 kWh (netto 94,9 kWh) kommt der 4.771 Millimeter lange, 1.965 Millimeter breite (ohne Spiegel) und mit 1.665 Millimeter Höhe gegenüber der SUV-Variante 37 mm flachere Q6 Sportback e-tron performance* bis zu 656 Kilometer weit. Damit bietet der Sportback die größte Reichweite innerhalb der Q6 e-tron-Baureihe.

Emotionales Exterieur-Design unterstreicht sportlichen Charakter

Die abfallende Dachlinie des Sportback erinnert an die erste Generation des Audi TT Coupé und betont den sportlichen Charakter des Sportback. Wie ein stromlinienförmiger Wassertropfen erstreckt sich die Silhouette des Fahrzeugs nach hinten. Im Vergleich zum SUV hat das Designteam den gesamten Dachbogen ab der A-Säule verändert. Gegenüber der SUV-Variante ist der Sportback 37 Millimeter flacher. So werden die klassischen Proportionen des SUV in der eleganten Sportback-Form nochmals dynamisiert. Damit erzeugt der Q6 Sportback e-tron* schon im Stand eine unübersehbare Sportlichkeit.

Das Greenhouse spannt sich deutlich niedriger und straffer über den kraftvollen Karosseriekörper. Weiche Formen befinden sich in einem konstanten Wechselspiel mit den Sicken und Kanten des Bodys und erzeugen ein dynamisches Schattenspiel. Die flache Heckscheibe mündet in einer Abrisskante, in der die dritte Bremsleuchte integriert ist. Eine markant geschwungene Linie, die vom Heck über die Rückleuchten bis in die Türen des Fonds verläuft, betont den oberen Bereich der quattro Blister – der breiten Schultern über den Radläufen. Die hintere Fenstergrafik verläuft mit einem dynamischen Knick nach oben. Dieses kleine Detail – das zugleich ein Wiedererkennungsmerkmal aller Audi Sportback ist – verleiht dem Fahrzeug nochmals Zug nach vorn und wird durch die umlaufende Zierleiste in Aluminium-Optik zusätzlich betont.

Die aufrechte Front bestimmt der komplett geschlossene, dreidimensional durchgeformte Singleframe. Eine Maske in Selenitsilber oder Schwarz Hochglanz fasst die seitlichen Lufteinlässe ein. Das hoch platzierte digitale Tagfahrlicht verleiht dem Q6 Sportback e-tron* seine markante und eigenständige Erscheinung.

Das im Vergleich zum SUV dynamischere eingezogene Heck erzeugt eine Mischung aus sportlicher Eleganz und Kraft. Analogien zur e-tron GT-Familie sind unverkennbar. Diese cleane und großflächige Heck-Architektur verleiht dem Sportback mit dem durchgehenden Leuchtenband die für Audi typische Klarheit und Souveränität.

Interieur ist konsequent auf die Insassen zugeschnitten

Das Interieur des Q6 Sportback e-tron* ist so konsequent wie nie zuvor auf die Bedürfnisse der Insassen ausgerichtet. Materialeigenschaften wurden bereits in einem sehr frühen Stadium des Entwicklungsprozesses in die Innenraumgestaltung einbezogen und sorgen in Kombination mit dem Audi MMI Panoramadisplay und dem MMI Beifahrerdisplay für eine visuell klar konzipierte digitale Bühne. So platziert der kontrastreiche Aufbau des Interieurs bewusst Elemente im Vorder- oder Hintergrund und kreiert eine dreidimensionale Raumarchitektur, die gestalterisch und ergonomisch auf die Insassen zugeschnitten ist. Das Ambiente im Innenraum wurde betont wohnlich gestaltet. Das dynamische Interaktionslicht bietet eine Vielzahl von Kommunikationsfunktionen und unterstützt so die Interaktion des Fahrzeugs mit den Insassen. Mittels eines großzügigen Bogens umspannt es den Innenraum und das Cockpit. Der sogenannte Softwrap erstreckt sich von den Türen über das komplette Cockpit bis hin zur Mittelkonsole und erzeugt auf diese Weise ein homogenes und umschließendes Raumgefühl.

Die Farben und die hochwertigen Materialien des Softwraps wie Stoff Argument oder Mikrofaser Dinamica, die zum Teil aus Rezyklaten bestehen, finden sich auch in den Sitzen wieder. In der S line-Variante kommt im Softwrap der Stoff Elastic Melange zum Einsatz, der aus recycelten Fasern hergestellt ist. Dachhimmel, Säulen und Sonnenblenden sind aus dem Stoff Draft gefertigt, der ebenfalls zu 100 Prozent aus recyceltem Polyester besteht. Auch bei den Applikationen setzt Audi auf Nachhaltigkeit – so wird das Technikgewebe anthrazit, das der Kunde in der S line-Variante und im S-Modell als Applikation auswählen kann, aus Recyclingmaterial gefertigt. Als Alternative gibt es Birke linear steingrau naturell: Hier wurde das Produktionsverfahren so optimiert, dass weniger Verschnitt anfällt.

Ab Marktstart komplettes Portfolio an Antriebs- und Batterievarianten

Zwei Batteriegrößen und zwei Antriebsvarianten sind für den Q6 Sportback e-tron* verfügbar. Bereits die Einstiegsvariante des elektrischen Sportback mit einer 83 kWh (netto 75,8 kWh) großen Hochvoltbatterie liefert souveräne Fahrleistungen. Der heckangetriebene Q6 Sportback e-tron (Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 17,7–15,6; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A) leistet 185 kW (252 PS) und beschleunigt im Modus Launch Control von 0 auf 100 km/h in 7,0 Sekunden. Der Elektromotor des ebenfalls heckangetriebenen Audi Q6 Sportback e-tron performance (Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 18,3–16,1; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A) mit der 100 kWh großen Batterie (netto 94,9 kWh) hat eine Leistung von 225 kW (306 PS) und benötigt für den Sprint von 0 auf 100 km/h im Modus Launch Control 6,6 Sekunden. Der Q6 Sportback e-tron quattro (Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 18,9–16,6; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A) bietet eine Systemleistung von 285 kW (387 PS) und benötigt 5,9 Sekunden für den Sprint. Die stärkste Version, der SQ6 Sportback e-tron (Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 18,0–17,2; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A), bringt es mit den beiden E-Maschinen an Vorder- und Hinterachse auf eine Systemleistung von 360 kW (489 PS) und beschleunigt im Modus Launch Control in 4,3 Sekunden auf 100 km/h.

Der heckangetriebene Audi Q6 Sportback e-tron performance* schafft mit der großen Batterie bis zu 656 Kilometer Reichweite. Mit der 83 kWh großen Batterie sind bis zu 545 Kilometer möglich. Das allradangetriebene Modell fährt bis zu 636 Kilometer weit und mit dem ebenfalls allradangetriebenen SQ6 Sportback e-tron* sind bis zu 607 Kilometer möglich. Bei allen Varianten des Q6 Sportback ist die Höchstgeschwindigkeit bei 210 km/h abgeregelt. Beim SQ6 Sportback e-tron (Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 18,0–17,2; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A) ist erst bei 230 km/h Schluss.

Ein ausgeklügeltes Thermomanagement der Hochvoltbatterie und das 800-Volt-Bordnetz sorgen für eine herausragende Ladeperformance. So reichen dem Audi Q6 Sportback e-tron performance* zehn Minuten an einer Schnellladesäule, um unter idealen Bedingungen bei einer maximalen Ladeleistung von bis zu 270 kW eine Reichweite von bis zu 265 Kilometern nachzuladen. Um die Hochvoltbatterie von 10 auf 80 Prozent aufzuladen, genügen 22 Minuten. Das S-Modell kann ebenfalls mit bis zu 270 kW laden, während die heckangetriebenen Varianten an der Schnellladesäule bis zu 260 kW (mit 100-kWh-Batterie) beziehungsweise bis zu 225 kW (mit 83-kWh-Batterie) laden können.

Fahrdynamik passt zum sportlichen Charakter des Sportback

Zum progressiven und sportlichen Design des Q6 Sportback e-tron* passen dessen fahrdynamische Eigenschaften. Dafür hat Audi die zum Fahrwerk der Q6 e-tron Baureihe gehörenden Systeme und Komponenten zu großen Teilen neu entwickelt. Maßgeblich beeinflusst die neu konstruierte Vorderachse die fahrdynamischen Eigenschaften des elektrischen Sportback. Wie beim SUV sind auch beim Sportback-Modell die Führungslenker in Fahrtrichtung vor den Traglenkern angeordnet. Die verfeinerte Achskinematik sorgt für spürbar mehr Fahrdynamik und verbessert gleichzeitig das Anlenkverhalten, auch weil die Lenkung mit dem Hilfsrahmen fest verschraubt ist. Das Fahrzeug fährt dadurch deutlich agiler. Die Konstruktion der Lenkung sowie deren Ansteuerung mittels neuer Softwaremodule in Verbindung mit der neuen Vorderachse geben den Kundinnen und Kunden über das Lenkrad jederzeit ein deutlich gesteigertes Feedback über den aktuellen Fahr- und Straßenzustand und unterstützen die Agilität des Sportback. Auch der heckbetont abgestimmte Antrieb bei einer insgesamt sehr variablen Allradverteilung fördert die fahrdynamischen Eigenschaften des Q6 Sportback e-tron*. Die unterschiedliche Dimensionierung der E-Maschinen an Vorder- und Hinterachse bei der Allrad-Variante ermöglicht auch bei Vollast eine hecklastige Momentenverteilung.

Mit dem neuen passiven Dämpfungssystem FSD (Frequency Selective Damping) liegt der Audi Q6 Sportback e-tron* satt auf der Straße. Um in bestimmten Fahrsituationen, beispielsweise auf Kopfsteinpflaster, mehr Fahrkomfort bieten zu können, wird mehr Dämpfung benötigt. Bei dynamischen Fahrmanövern passt sich das System entsprechend an und kontrolliert so den Fahrzeugaufbau.

Die adaptive air suspension – die Luftfederung samt geregelter Dämpfung – vollzieht über die Niveauregulierung einen Beladungsausgleich und sorgt auf diese Weise für eine konstante Trimmlage des Fahrzeugs bei verschiedenen Beladungszuständen.

Fünf Sterne im Euro NCAP und „Best in Class“ bei der Kindersicherheit

Die renommierte europäische Verbraucherschutzorganisation Euro NCAP (European New Car Assessment Programme) hat den Q6 e-tron mit der Bestnote „Fünf Sterne“ ausgezeichnet. Das Fahrzeug wurde in den Kategorien „Schutz erwachsener Insassen“, „Kindersicherheit“, „Schutz ungeschützter Verkehrsteilnehmer“ und „serienmäßig verfügbare Assistenzsysteme“ bewertet und erzielte in allen Testkategorien hervorragende Ergebnisse. Der „Schutz erwachsener Insassen“ wurde mit 91 Prozent bewertet, was nahezu der vollen Punktzahl entspricht und einen optimalen Schutz bietet. Erstmals wurden bei einem Audi Modell die sogenannten Postcrash-Funktionen (unter anderem Rettungsdatenblätter für Rettungskräfte und E-Call) bewertet, wobei der Q6 e-tron sehr gut abgeschnitten hat. Mit der Bewertung von 92 Prozent im Bereich Kindersicherheit ist die Modellfamilie Audi Q6 e-tron aktuell „Best in Class“ aller bisher getesteten Fahrzeuge aus den Jahren 2023 und 2024. Dazu tragen auch Eigenschaften bei, die über Anforderungen von Gesetz und Verbraucherschutz hinausgehen. So verfügt der Q6 e-tron als eines von wenigen Modellen im Fahrzeugsegment über drei „i-Size-Sitzplätze“, zwei im Fond und einen auf dem Beifahrersitz. „i-Size“ ist ein europäischer Sicherheitsstandard für Kindersitze, der 2013 eingeführt wurde und die uneingeschränkte Kompatibilität von Kindersitz und Fahrzeug sicherstellt. Der Beifahrersitz im Q6 e-tron ist mit einer automatischen Deaktivierung des Beifahrerairbags bei rückwärtsgerichteten Kindersitzen ausgestattet, das Auto „denkt“ quasi mit. Die Rückhaltesysteme wurden für die Verwendung mit Kindersitzen nochmals verbessert und bieten optimalen Schutz für Kinder aller Größen.

Modernste Lichttechnologie

Die aktive digitale Lichtsignatur steht für einzigartiges Design und eine Ästhetik, die es so nur bei Audi gibt. Im Falle der digitalen OLED-Heckleuchten der zweiten Generation erzeugen die sechs OLED-Panels mit insgesamt 360 Segmenten mithilfe eines eigens entwickelten Algorithmus alle zehn Millisekunden ein neues Bild. Dadurch wirkt das Licht lebendig und intelligent. An der Front entsteht die aktive digitale Lichtsignatur im Zusammenspiel des Algorithmus mit zwölf auf- und abdimmenden Segmenten. Im Heck werden alle digitalen OLED-Segmente dafür genutzt. Die einzelnen Lichtsegmente spielen dabei derart zusammen, dass das Gesamtbild der Lichtsignatur hinsichtlich der Lichtstärke nicht variiert.

Die zweite Generation der innovativen digitalen OLED-Technologie prägt nicht nur das Erscheinungsbild neuer Audi Modelle, sondern erhöht auch den Funktionsumfang um ein Vielfaches. Dies kommt zudem der Sicherheit im Straßenverkehr zugute, wie das Kommunikationslicht der digitalen OLED-Heckleuchten 2.0 eindrucksvoll beweist. Es warnt andere Verkehrsteilnehmende vor Unfall- und Pannenstellen.

Dazu zeigt das Kommunikationslicht vorausschauend in der digitalen OLED-Heckleuchte neben der regulären Schlusslichtgrafik in kritischen Fahr- oder Verkehrssituationen eine spezifische statische Schlusslichtsignatur mit integrierter Warnsymbolik an.

Die Individualisierung setzt auch im Audi Q6 Sportback e-tron* neue Standards: Mit – je nach Ausstattung – bis zu acht digitalen Lichtsignaturen im neu gestalteten Tagfahrlicht der Matrix LED-Scheinwerfer und in den digitalen OLED-Heckleuchten 2.0 können Kundinnen und Kunden das Erscheinungsbild ihres Sportback selbst gestalten. Möglich ist das über das MMI und über die myAudi App.

Digital Stage: neues Anzeige- und Bedienkonzept

Der Q6 Sportback e-tron* kommt wie sein SUV-Schwestermodell und die Modelle der Baureihen A6 e-tron, A5 und Q5 mit einem neuen Anzeige- und Bedienkonzept. Oberhalb des Softwraps prägt die Digital Stage mit dem Audi MMI Panoramadisplay und dem MMI Beifahrerdisplay das Interieur. Das schlanke, freistehende Audi MMI Panoramadisplay ist im Curved Design und in OLED-Technologie ausgeführt und besteht aus dem 11,9 Zoll großen Audi virtual cockpit und dem 14,5 Zoll großen MMI Touchdisplay. Ergänzt wird die digitale Bühne mit dem 10,9 Zoll großen optionalen MMI Beifahrerdisplay mit Active Privacy Mode.

Mit dem optionalen Augmented Reality Head-up-Display (AR HuD) macht Audi einen großen Schritt in der Anzeigetechnologie. Das Display reflektiert eine große geneigte Bildebene über die Windschutzscheibe und zeigt den Kundinnen und Kunden relevante Informationen wie Geschwindigkeit, Verkehrszeichen, Assistenz- und Navigationssymbole. Die nach vorn geneigte Bildebene verstärkt den Augmented-Reality-Eindruck. Der Fokus des menschlichen Auges wandert mit. Dies und der hohe virtuelle Bildabstand erzeugen den Eindruck, als würden die gezeigten Elemente in bis zu 200 Meter Entfernung schweben und direkt mit Elementen in der Umwelt interagieren. Das Field of View (Sichtfeld) für die Augmented-Reality-Inhalte entspricht aus der Fahrerperspektive einer Diagonalen von etwa 88 Zoll.

Deutlich ausgebaut hat Audi zudem die Sprachsteuerung. Mithilfe des selbstständig lernenden Sprachassistenten von Audi, dem Audi assistant, lassen sich zahlreiche Fahrzeugfunktionen steuern. Der digitale Assistent mit KI-Unterstützung ist tief in das Fahrzeug integriert und wird mittels eines Avatars digital dargestellt. Der neue Sprachassistent erkennt mehr als 800 Sprachbefehle. Erweitert wurde der Audi assistant mit dem ChatBot ChatGPT. Der Audi assistant erkennt dabei automatisch, ob eine Fahrzeugfunktion ausgeführt, ein Ziel gesucht oder zum Beispiel eine Wettervorhersage abgerufen werden soll. Erst wenn das Audi System beispielsweise allgemeine Wissensfragen nicht beantworten kann, werden diese an ChatGPT weitergeleitet. Für die Passagiere geschieht dies nahtlos, da alle Funktionen in den Audi assistant integriert sind. ChatGPT erhält dabei keinerlei Zugriff auf die Fahrzeugdaten. Fragen und Antworten werden im Sinne des Datenschutzes gelöscht.

Ermöglicht wird dies durch den Dienst Cerence Chat Pro des Softwarespezialisten Cerence, der eine Vielzahl von Quellen, einschließlich ChatGPT, verwendet.

Das neue Infotainment nutzt erstmals Android Automotive OS als Betriebssystem und kommt mit den aktuellen Diensten von Audi connect sowie dem weiterentwickelten e-tron Routenplaner.

Bekannte Apps wie beispielsweise YouTube sind über den Store für Drittanbieter-Apps verfügbar, der direkt in das MMI eingebunden ist und kein Smartphone für die Nutzung voraussetzt. Laufend neue Apps maximieren die digitale Funktionalität im Q6 Sportback e-tron*.

Für brillanten 3D-Klang sorgt das Bang & Olufsen Premium Sound System. Sein Herzstück ist ein hocheffizient arbeitender Verstärker. Er steuert mit 830 Watt Leistung 20 Lautsprecher an. Vier davon sind in die Kopfstützen der Vordersitze integriert, die erstmals bei Audi sogenannte Soundzonen möglich machen.

Markteinführung und Preise

Der Q6 Sportback e-tron* und der SQ6 Sportback e-tron* werden bilanziell CO₂-neutral¹ im Stammwerk in Ingolstadt produziert und sind ab dem Jahreswechsel 2024/2025 bestellbar. Das Einstiegsmodell, der Q6 Sportback e-tron* mit 83 kWh (netto 75,8 kWh) großer Batterie und Heckantrieb, kostet ab 65.900 Euro. Der heckangetriebene Audi Q6 Sportback e-tron performance* ist ab 71.200 Euro erhältlich. Der Q6 Sportback e-tron quattro* kostet ab 77.100 Euro und der SQ6 Sportback e-tron* startet bei 96.200 Euro.

¹ Unter bilanzieller CO₂-Neutralität versteht Audi einen Zustand, bei dem nach Ausschöpfung anderer in Betracht kommender Reduktionsmaßnahmen in Bezug auf verursachte CO₂-Emissionen durch die Produkte oder Tätigkeiten von Audi weiterhin vorhandene und/oder im Rahmen der Lieferkette, Herstellung und des Recyclings der Audi Fahrzeuge aktuell nicht vermeidbare CO₂-Emissionen durch freiwillige und weltweit durchgeführte Kompensationsprojekte zumindest mengenmäßig ausgeglichen werden. Während der Nutzungsphase eines Fahrzeugs, das bedeutet ab Übergabe eines Fahrzeugs, anfallende CO₂-Emissionen werden hierbei nicht berücksichtigt.

Kommunikation Produkt und Technologie

Stefan Grillneder

Pressesprecher Modellreihe Q6 e-tron,

PPE (Premium Platform Electric),

Connected Car

Telefon: +49 841 89 41449

E-Mail: stefan.grillneder@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:

Audi Q6 Sportback e-tron quattro

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 18,9–16,6 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (0); CO₂-Klasse: A

Audi SQ6 Sportback e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 18,0–17,2 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (0); CO₂-Klasse: A

Audi Q6 Sportback e-tron performance

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 18,3–16,1 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (0); CO₂-Klasse: A

Audi Q6 Sportback e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 17,7–15,6 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (0); CO₂-Klasse: A

Audi Q6 SUV e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 18,6–16,0 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (0); CO₂-Klasse: A

Audi Q6 SUV e-tron performance

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 19,2–16,5 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (0); CO₂-Klasse: A

Audi Q6 SUV e-tron quattro

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 19,7–17,0 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (0); CO₂-Klasse: A

Audi SQ6 SUV e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 18,5–17,5 (WLTP);
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (0); CO₂-Klasse: A